

Gmeini Nochrichte Rothenfluh

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde

Ausgabe: Juni 2026



Foto: Sandra Schaffner

Aus dem Gemeinderat

Personelle Situation auf der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat in der Mai-Ausgabe über personelle Veränderungen berichtet. Finanzverwalterin Daniela Hasler hat ihre Anstellung per Ende September 2026 gekündigt. Sie wird aufgrund von Ferien am 30. Juni ihren letzten Arbeitstag haben. Gemeindeverwalterin Simona Dematté hatte ihren letzten Arbeitstag am 14. Mai 2026.

Der Gemeinderat hat eine solide Übergangslösung aufgebaut:

- **Nicole Belser** (Sachbearbeiterin Finanzen) hat ihr Pensum aufgestockt und arbeitet vertieft im Finanzbereich.
- **Karoline Sutter** (idua gmbh) übernimmt interimistisch die Leitung der Kanzlei. Sie ist ausgewiesene Fachfrau mit langjähriger Erfahrung als ehemalige Gemeindeverwalterin und Unternehmensberaterin.
- **Daniela Hasler** steht weiterhin temporär für Rückfragen zur Verfügung.
- **Sandra Sommer** betreut wie gewohnt die Einwohnerkontrolle.

Die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern uneingeschränkt zur Verfügung. Die Nachbesetzung der offenen Stellen wird zeitnah angegangen. Die Abläufe spielen sich nun zunehmend ein. Aufgrund der Übergangssituation sind jedoch noch gewisse Pendenzen vorhanden, die so rasch als möglich bearbeitet werden. Wir bitten Sie hierfür um Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihre Geduld.

Räumung Grabfelder

Bei der Räumung der Grabfelder der Urnenwand 1 ist es zu einem bedauerlichen Fehler gekommen. Während die Gemeindeverwaltung den Angehörigen per Brief die Räumung auf anfangs Juni in Aussicht gestellt hatte, wurden die Grabfelder vom Werkdienst bereits

Ende März geräumt. Verschiedene Angehörige haben sich deshalb bei der Gemeindeverwaltung oder beim Gemeinderat gemeldet. Mit ihnen steht der Gemeinderat im persönlichen Kontakt. Alle erreichbaren Betroffenen wurden zwischenzeitlich schriftlich informiert. Obwohl die gesetzlichen Ruhezeiten nicht verletzt wurden, hätte das unkoordinierte Vorgehen nicht passieren dürfen. Gemeinderat und Verwaltung entschuldigen sich bei den Betroffenen in aller Form für diesen Fehler.

Stellungnahme Fahplananhörung

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 haben die Gemeinden Anwil, Kienberg, Rothenfluh und Teile von Ormalingen an der Buslinie 102 keinen Anschluss mehr an die Schnellzüge nach Basel. Dies führt zu längeren Reisezeiten (z. B. von Kienberg nach Basel von 44 auf 53 Minuten auf dem Rückweg). Die Ursache liegt im Fahrplankonzept, wonach die Buslinie 101 die Schnellzüge und die Buslinie 102 die S-Bahn (S3) bedienen soll. Die Busabfahrten der Linie 102 verpassen die Schnellzüge teils um nur eine Minute. Der Gemeinderat hat sich deshalb wie folgt in die laufende Fahrplananhörung eingebracht:

Wiederherstellen der Erreichbarkeit durch die PendlerInnen von Kienberg, Anwil und Rothenfluh der 2 Schnellzüge ab Gelterkinden nach Liestal/ Basel und in die Gegenrichtung Olten/ Luzern durch Anpassung der Buslinie um jeweils wenige Minuten, d.h. Abfahrt von Kienberg 7 Min. früher. Desgleichen in der Gegenrichtung durch Abfahren der Buslinie ab Gelterkinden um wenige Minuten später, um den Anschluss für die PendlerInnen zu gewährleisten.

Aufwertung Grillstelle Fluh

Neu steht auch auf der Grillstelle Fluh, analog der Grillstelle Rütschen, Holz zur Verfügung.

Meldungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Mühlauer Bernd und Annik	von Ormalingen
Toledo Piza de Moura André und Sacomani Zenerato Thais	von Reinach
Graffeo Pietro	von Diepflingen
Gabriel Jeanguenin	von Diepflingen

Herzlich Willkommen in Rothenfluh

Geburten

Sabatino Enea	07.04.	Sabatino Ramona und Frei Marc
----------------------	--------	-------------------------------

Wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs

Die Angaben zur Einwohnerkontrolle können unvollständig sein. Die Daten werden nur auf Wunsch der betreffenden Personen publiziert.

Fotos für das Titelbild der Gmeini Nochrichte

Sie sind ein/e Hobbyfotograf/in und machen hin und wieder Fotos von Rothenfluh und seiner Umgebung. Wir sind immer wieder auf der Suche nach passenden Fotos für das Titelbild der Gmeini Nochrichte. Dann senden Sie uns doch bitte Ihre Bilder per Mail an: gemeinde@rothenfluh.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!

Abfall auf dem Schulhausgelände

Immer wieder stellen die Lehrpersonen fest, dass sich nach den Wochenenden, insbesondere bei schönem Wetter, am Montagmorgen viel Abfall auf dem Schulhausgelände befindet.



Hier die «Ausbeute» von einem Montagmorgen.

Sowohl die Lehrpersonen als auch die Werkhofmitarbeitenden würden es sehr begrüßen, wenn die Benutzerinnen und Benutzer des Schulgeländes ihren Abfall wieder mitnehmen und selbstständig entsorgen.



Agenda & Anlässe der Pfarrei

Unsere Agenda sowie Informationen zu unseren Anlässen finden Sie im röm.-kath. Pfarrblatt Lichtblick NW unter Gelterkinden oder auf unserer Homepage: www.rkk-gelterkinden.ch



Ein seelsorgerliches Gespräch und der Empfang des Sakramentes der **Krankensalbung** ist immer möglich nach Absprache mit **Pater Jacek Kubica**, Tel. 079 359 58 73

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Anlässe in der kath. Kirche Maria Mittlerin oder im Pfarreisaal statt

Wir sind gerne für Sie da

Katholisches Pfarramt
Brühlgasse 7, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 11 25
sekretariat@rkk-gelterkinden.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag
14.00 - 17.00 Uhr

Jungwacht Blauring (JuBla)

Angaben zu Anlässen finden Sie unter www.jublagerkinder.ch
Instagram: jublagerkinder



Kirchlich Regionaler Sozialdienst

Kostenlos & konfessionsunabhängig
Beratung ohne Anmeldung:
Dienstag 9.00 - 11:30 Uhr
Brühlgasse 7, Gelterkinden
Beratung nach Absprache:
Tel. 076 261 31 25
gtheiss@caritas-beider-basel.ch
www.sozial-kathbl.ch/krsd-fre-füll-gelti-siss



Werden Sie Teil unseres Freiwilligenteams





**Anwil, Buus, Hemmiken, Maisprach,
Nusshof, Oltingen, Ormalingen,
Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau,
Wenslingen, Wintersingen**

Mütter und Väterberatung Juli - Dezember 2026

Ort	Tecknau	Buus	Ormalingen	
Raum	Gemeindehaus Dorfstrasse 22 EG	Altes Schulhaus Hemmikerstrasse 11 EG	Feuerwehrmagazin Hauptstrasse 178 1. Stock	
Zeit	08.00 - 11.30	08.00 - 11.30	08.30 - 11.30 13.30 - 16.30	13.30 - 16.00
Tag	Montag	Donnerstag	Dienstag	Donnerstag
Juli	20	16	14	16
August	17	20	11	20
September	14	17	08	17
Oktober	19	22	13	22
November	16	19	10	19
Dezember	14	17	08	17

Bitte den Beratungstermin vorgängig via Mail vereinbaren.

Alle Daten und Orte sind frei wählbar.

Bei Fragen können Sie mir auch ein Mail schreiben.

Domenica Bruegel – Magnolini
muebe@eblcom.ch

P.S: Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und ein Frottiertuch mit.

Für es
schöons
Gärtli!!



CHUM DOCH VERBIE!



Völlmin Landtechnik AG Hemmikerstrasse 51 4466 Ormalingen 061 985 86 66 info@voellminag.ch voellminag.ch

A. Schaub

Carrosserie & Spritzwerk GmbH
Rössligasse 32 - 4467 Rothenfluh

ZU VERMIETEN

Mercedes-Bus

14 Sitzplätze

Geeignet für:

- Firmenausflüge
- Vereinsausflüge
- Familienausflüge

**Rufen Sie uns doch an:
079 657 65 79**



CHILLEBLATT SCHAWI JULI & AUGUST 2026

reformierte
kirche schafmatt
wisenberg

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 2. Juli

10 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst und Taufe mit Pfr. Andreas Marti
Alexandra Ivanova, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Rahel Buser, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Yvonne Yiu, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Rahel Buser, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 2. August

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
Erzsébet Achim, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 9. August

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Familiengottesdienst mit Pfr. Andreas Marti
Niklaus Giertz, Orgel, Grillieren vor Bude
Getränke, Kuchen/Kaffee gratis

Donnerstag, 13. August

10 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 16. August

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
Erzsébet Achim, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 23. August

17 Uhr, Kirche Kilchberg

«Musik & Wort»-Gottesdienst
mit Pfrn. Gabriella Schneider, Jana Hug, Sopran
Franziska Baumgartner, Orgel, Apéro

Sonntag, 30. August

10.30 Uhr, Kapelle Buschberg / Kirche Wittnau

(je nach Witterung) Gottesdienst mit
Pfrn. Gabriella Schneider und PfrLt. Christoph Küng
Apéro und Grill

WEITERE ANLÄSSE

Sonntag, 26. Juli – Samstag, 1. August

Sommerlager

Jungschi Wäisligä

AMTSWOCHE

29.06. – 05.07.: Pfr. Andreas Marti

06.07. – 02.08.: Pfrn. Gabriella Schneider

03.08. – 09.08.: Pfr. Ueli Schürch

10.08. – 16.08.: Pfr. Andreas Marti

17.08. – 23.08.: Pfr. Ueli Schürch

24.08. – 30.08.: Pfr. Andreas Marti

KONTAKTE

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 079 907 69 16

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Ueli Schürch, 079 825 84 45

ulrich.schuerch@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch



Suche zur Anmietung

Scheune, Garage, Halle

für 1 bis 4 Fahrzeuge (privat)

in Rothenfluh

E-Mail: chris@mofamo.ch





Christine Nussbaumer
Annekäthi Dürrenberger

Herzlich Willkommen

“Meine Name ist Christine Nussbaumer. Ich bin im Nachbardorf Anwil aufgewachsen und habe dort bis zu meinem 26. Lebensjahr gelebt. Danach war ich während 16 Jahren in Österreich zu Hause.

Wieder in der Heimat bin ich in meinen erlernten Beruf im Verkauf zurückgekehrt. Zur Zeit arbeite ich im TopShop in Gelterkinden. Ich freue mich riesig auf meine neue Arbeit und möchte die Chesi mit viel Engagement so weiterführen wie meine Vorgängerin.

Ab dem 1. Juli 2026 beginnt für mich eine tolle neue Herausforderung.”

Liebe Grüsse Christine

Auf Wiedersehen

“Ich danke euch für die schöne Zeit in der Chesi Rothenfluh. Die wertvollen und freundlichen Begegnungen und der respektvolle Umgang tragen sehr viel zu einem schönen und angenehmen Arbeitsort bei und mit Freude kann einiges bewirkt werden.

Die Kundschaft ist in den 19 Jahren gewachsen. Kleinkinder, die mit den Eltern schon in der alten Chesi zum Einkauf dabei waren, sind nun junge Erwachsene und es freut mich, sie immer wieder in der Chesi anzutreffen.

Unterstützen Sie die Chesi weiterhin, es braucht ALLE für einen funktionierenden Laden im Dorf. Danke auch an die Nachbarschaftskunden aus Anwil, Ormalingen, Hemmiken und Gelterkinden.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin Christine Nussbaumer viel Freude und alles Gute. Das Team, Elsbeth Bucher, Melanie Kellerhals und Maggie Sutter werden sie mit bestem Wissen unterstützen. Ich danke euch herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an die Verwaltung Peter Wegmüller, Anita Rieder, Karin Erny, Catherine Erny und Doris Horisberger.”

Liebe Grüsse Annekäthi

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
Samstag

07.00 bis 12.30 Uhr / 15.00 bis 19.00 Uhr
07.00 bis 15.00 Uhr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

auf diesem Weg möchte ich mich herzlichst bei der gesamten Bevölkerung, den Behörden- und Kommissionenmitgliedern sowie dem gesamten

Gemeindepersonal für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, die ich in den vergangenen 23½ Jahren erfahren durfte, bedanken. Seit dem 1. Februar 2003 durfte ich viele bereichernde Begegnungen erleben, eine grosse Verbundenheit eurerseits erfahren und mit Euch gemeinsam etliche Herausforderungen zu Gunsten unserer Gemeinde meistern.



Nun nähere ich mich dem Abschluss meiner Tätigkeit. Ende Juni werde ich meine Arbeit beenden. Auf Anfrage des Gemeinderats habe ich mich bereit erklärt, bei einzelnen Aufgaben noch temporär zu unterstützen, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

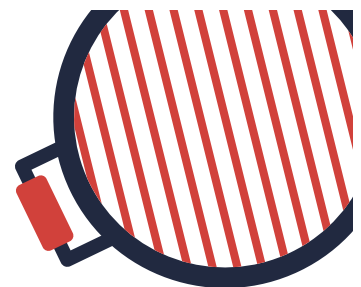
Mein herzlicher Dank gilt euch allen für das Vertrauen, die Zusammenarbeit und die wunderbaren Begegnungen. Es war mir eine grosse Freude, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Mit besten Wünschen für die Zukunft und nochmals

Herzlichen Dank

Daniela Hasler

VORANKÜNDIGUNG



1. AUGUSTFEIER

SAMSTAG, 1. AUGUST 2026

AB 18 : 00 / IM GÄSSLI ROTHENFLUH



Gemeinsam
gegen Gewalt
im Alter

Unis pour
une vieillesse
sans violence

Uniti per
una vecchiaia
senza violenza

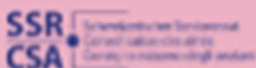
Qualitätszertifiziert durch die
Bundesprüfstelle für
Schulbücher, Bonn

0848 00 13 13 Normaltarif
info@alterohnegewalt.ch
alterohnegewalt.ch

Sind Sie von Gewalt betroffen oder Zeugin / Zeuge
von Misshandlungen? Das Kompetenzzentrum Alter ohne
Gewalt hilft Ihnen.



Nationales Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt
Centre de compétence national Vieillesse sans Violence
Centro di competenza nazione per Vecchiezza senza Violenza





Walter Weber AG

Poststrasse 10

4460 Gelterkinden

061 985 98 78

www.weber-heizung.ch info@weber-heizung.ch

Pikettdienst 061 985 98 78

Heizungen - Lüftungen

Alternativenergien - technisches Büro – Service

Mobile Wärme bis 350kW

SPESAN AG

Matthias Sutter

Hauptstrasse 104
4466 Ormalingen
Tel. 061/981 28 56
spesanag@bluewin.ch
www.spesan.ch

- ⇒ Sanitäre Anlagen
- ⇒ Boilerreinigungen
- ⇒ Reparaturen
- ⇒ Neubauten
- ⇒ Umbauten

WIR SIND IHR PARTNER FÜR
FENSTER, TÜR UND TOR IM
BASELSTADT!

Breitenstein
Fenster • Türen • Tore
www.breitenstein-ag.ch

**Eigenmietwert
fällt – jetzt
Fenster sanieren**

Sichern Sie sich Ihre
steuerlichen Abzüge.



Alles spricht für

Internorm
Fenster – Haustüren



Rotes Kreuz Baselland feiert seine Freiwilligen

Über 500 Freiwillige leisten in den Programmen des Roten Kreuz' Baselland mehr als 16'000 ehrenamtliche Stunden. Sie begleiten Flüchtlinge oder Kinder im Alltag, besuchen Seniorinnen, Schwerkranke oder Palliativpatienten und leisten in der Schreibstube Liestal administrative Unterstützung.

Ein Teil von ihnen hat sich vergangene Woche am Sitz in Liestal getroffen. Einerseits, um auf ein umtriebigen und anspruchsvolles Jahr zurückzublicken; andererseits, um den Engagierten mit einem feinen Apéro nicht nur Danke zu sagen, sondern sie zu feiern. Am eindrücklichsten hat das Geschäftsführerin Anja Nicole Seiwert in Worte gefasst: «Das SRK Baselland, das seid ihr alle; ohne euch wäre das SRK nur ein Konzept auf einem Papier. Ihr macht den Unterschied.»

Diesen Umstand kann man nicht genug betonen. Doch nicht nur das Rote Kreuz lebt vom Engagement der Menschen, die mehr tun, als sie müssten; es ist die gesamte Gesellschaft. Aus diesem Grund sucht das Rote Kreuz Baselland auch beständig nach weiteren Personen, die einen kleinen Teil ihrer Freizeit für das Wohl ihrer Mitmenschen investieren mögen.

Denn sie bilden Brücken aus der Einsamkeit, indem sie Zeit und Trost schenken und offene Ohren haben. Sie halten die Würde hoch und schaffen Lebensqualität. Genauso, wie das von SRK-Gründer Henry Dunant angedacht war. Und auch ob der regen Gespräche und des lebendigen Austauschs während des Apéros hätte er seine helle Freude gehabt.

Kontakt: Rotes Kreuz Baselland, Liestal, Tel. 061 905 82 00, freiwillige@srk-baselland.ch

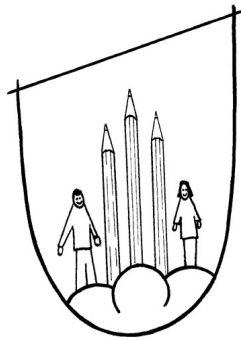
irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Schule Rothenfluh

öppis us dr Schuel

Circus Luna

Für eine Woche tauchte die Schule Rothenfluh ganz ins Thema Zirkus ein. Am Freitag, 22. Mai zeigten die Kinder im grossen Zirkuszelt, was sie in der Projektwoche erarbeitet hatten. Die beiden Vorstellungen des Circus Luna waren ausverkauft und begeisterten ein grosses Publikum. Bei sommerlichem Wetter herrschte rund um das Zirkuszelt eine fröhliche Stimmung. Vor und nach den Vorstellungen blieb Zeit für gemütliches Beisammensein auf dem Zirkusplatz. Der Zirkusbazar sorgte dabei für das passende Zirkusgefühl: Popcorn, Zuckerwatte, Hotdogs, Kuchen, Glace und Getränke wurden von den Besucherinnen und Besuchern gerne genossen.

Während der Projektwoche hatten die Kinder gemeinsam mit den beiden Zirkuspädagogen Josef und Alexa und den Lehrpersonen verschiedene Zirkusnummern einstudiert und konnten nun voller Stolz zeigen, was sie gelernt hatten. Hoch oben am Vertikaltuch wurden mutige Kunststücke gezeigt, während bei der Akrobatik Menschenpyramiden, Hebefiguren und kreative Kunststücke vorgeführt wurden. Mehrere Kinder schwangen gleichzeitig am Trapez, halfen sich gegenseitig und mussten ihre Bewegungen genau aufeinander abstimmen. Auf den Leitern waren Gleichgewicht, Vertrauen und gute Zusammenarbeit gefragt. Mit Jonglierbällen, Diabolos und Hula-Hoop-Reifen wirbelten bunte Requisiten durch die Manege, und bei Balance und Swing beeindruckten die Kinder mit schwingvollen Tricks und waghalsigen Balanceakten. Für staunende Gesichter sorgten auch die Zauberinnen und Zauberer, als Menschen in einer Zauberkiste verschwanden und scheinbar mit Stäben durchbohrt wurden. Die Kraftmenschen wiederum bewiesen ihre Stärke eindrücklich beim Zerschlagen von Backsteinen. Besonders viel Applaus erhielten die wilden Raubtiere und die lustigen Pinguine, die das Publikum immer wieder zum Lachen brachten.

Neben den artistischen Fähigkeiten standen auch soziale Kompetenzen im Mittelpunkt: Zusammenarbeit, vertrauen, gegenseitige Unterstützung und Mut prägten die gemeinsame Zeit. Ein solches Projekt wäre ohne die grosse Unterstützung vieler Eltern nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsorinnen und Sponsoren, die mit ihrem grossen Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen unserer Zirkuswoche beigetragen haben. Ob beim Auf- und Abbau, am Bazar oder als helfende Hände während der Woche und hinter den Kulissen– ohne diese Unterstützung und die grosszügigen Beiträge aus dem Dorf wäre ein solches Projekt nicht möglich gewesen.

Die Zirkuswoche und die beiden Vorstellungen werden den Kindern und Erwachsenen bestimmt noch lange in schöner Erinnerung bleiben. In diesen Tagen wurde nicht nur geübt, gelacht und gestaunt – es entstanden auch viele gemeinsame Erlebnisse, Momente voller Mut, Freude und neue Freundschaften. Die Kinder durften zeigen, was in ihnen steckt, über sich hinauswachsen und als Teil einer grossen Gemeinschaft auftreten. Genau diese Begeisterung und die leuchtenden Augen in und neben der Manege machten die Zirkuswoche zu etwas ganz Besonderem.

